

*Betreff:*

**Jagd 2019/2020 Schwarzwild: Prämien und Lebendfalle**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat II 32 Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit	<i>Datum:</i> 03.07.2020
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Finanz- und Personalausschuss (zur Kenntnis)	<i>Sitzungstermin</i> 02.07.2020	<i>Status</i> Ö
---	-------------------------------------	--------------------

**Sachverhalt:**

Zu der Anfrage die Fraktion P<sup>2</sup> im Rat der Stadt vom 18. Juni 2020 (20-13711) wird wie folgt Stellung genommen.

Zu 1.

Die Jagdstrecke für Schwarzwild (incl. Fallwild) im Jagdjahr 2019/20 bitte ich der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

<b>Klasse</b>	<b>Erlegt</b>	<b>Fallwild</b>	<b>Gesamt</b>
<b>Frischlingskeiler</b>	85	10	95
<b>Überläuferkeiler</b>	60	6	66
<b>Keiler</b>	27	3	30
<b>Frischlingsbachen</b>	109	10	119
<b>Überläuferbachen</b>	80	8	88
<b>Bachen</b>	5	4	9
<b>Summe</b>	<b>366</b>	<b>41</b>	<b>407</b>

Von den erlegten Frischlingen hatten 27 ein Gewicht bis 15 kg.

Zu 2.

Es wurden keine Prämien beantragt. Nach Auskunft des Kreisjägermeisters, wurden bei ihm aus zwei Revieren die Pürzel abgegeben, ein schriftlicher Antrag aber letztlich nicht gestellt. Es ist davon auszugehen, dass durch die hohe Gesamtstrecke die meisten Reviere über der Fördergrenze des Landes liegen und daher dort die Förderung beantragt haben.

Zu 3.

Die mobile Kastenfalle wurde am 10. März 2020 an die Stadt Braunschweig ausgeliefert und am 3. April 2020 an die Jägerschaft übergeben. Nachdem die Falle probeweise auf einem gesicherten Gelände zusammengesetzt und aufgebaut wurde und sich die Vertreter der Jägerschaft mit dem Auslösemechanismus und den Einsatzbedingungen näher befassen konnten, wurde im Erfahrungsaustausch mit Praktikern entschieden, einen elektrischen Auslöser nachzurüsten und einen Zubehörkoffer mit einer Infrarotkamera und einem Bildschirm zu beschaffen. Dies erschien deshalb notwendig, weil die Falle in der Regel nachts eingesetzt wird und die darin befindlichen Wildschweine gut sichtbar sein müssen, um die Falle sicher und tierschutzwürdig manuell auslösen zu können.

Die einsatzbereite Falle steht nun seit dem 31. Mai in einem Braunschweiger Jagdbezirk. Sie wurde nach Auskunft der Vertreter der Jägerschaft durch eine Bache mit 4 Frischlingen angenommen. Bisher gehen allerdings nur die Frischlinge in die Falle hinein, die Bache hält sich nur im Eingangsbereich auf. Außerdem kommen die Wildschweine - wie bei Schwarzwild üblich - noch nicht so zuverlässig täglich in einem festen Zeitfenster, dass sich ein Warten an der Falle lohnen würde. Es ist insofern zunächst noch erforderlich abzuwarten, bis die Wildschweine regelmäßig und vertraut in die Falle hineingehen und der befugte Jagdausübungsberechtigte die Falle auslösen kann.

Fehlfänge gab es keine und diese sind auch nicht zu erwarten, weil die Falle nur dann von Hand über den mit einem Kabel verbundenen elektrischen Auslöser ausgelöst wird, wenn sich Wildschweine in der Falle befinden.

Dr. Kornblum

**Anlage/n:**  
keine